

16.04.2019, „Klimaschutz“ im Kindergarten

Klimabündnis Steiermark hat im Auftrag des Landes Steiermark das Projekt

„Klimaschutz im Kindergarten“

konzipiert und ins Leben gerufen.

Wir hatten das Glück, das Projekt im Jahr 2014 mit **Dr. Anna Maria Maul** durchzuführen zu können.

Am

27. Juni 2014

wurde dem Kindergarten Mooskirchen, im Rahmen eines Klimaschutzfestes von Dr. Anna Maria Maul (Klimabündnis Steiermark) die Urkunde zum

Klimabündnis-Kindergarten

überreicht. Von nun an sehen wir uns im Kindergarten **als Partner im Bündnis für den Schutz der Regenwälder und des Klimas.**

Immer wieder werden seither einzelne Teile des Projektes ständig im Kindergarten praktiziert. In diesem Kindergartenjahr (2018-19) führen wir wieder **das komplette, uns bekannte Programm** durch.

Alle dazu verwendeten Materialien und Anleitungen stammen vom damaligen Projekt „Klimaschutz im Kindergarten“.

Anhand der zwei Leitfiguren, der

Handpuppe **"Klimax"**

(Weltenbummler, Forscher und Fotograf. Sein Motto: „Verwenden“ statt „Verschwenden, Hirn benützen – Klima Schützen“. Seine Freunde: Kinder, Tiere, Pflanzen, Bäume)

Und

„Klimaschrecker“, dem frechen Kobold „Klimaschrecker“

(er ist das Gegenteil von „KliMax“; ihm ist die Erde und was auf ihr passiert egal. Hauptsache er hat Spaß und immer neue Sachen, die er gerne kaputt macht. Er liebt Müll und den Geruch von Abgasen und Rauch)

wird gemeinsam mit den Kindern spielerisch den Ursachen des Klimawandels nachgegangen und nach Handlungsmöglichkeiten gesucht.

Ziel ist es, die **Kinder** so früh wie möglich für das Thema Klimaschutz zu **sensibilisieren**. Die Kinder bekommen Gelegenheit, sich mit den Themen Klimawandel, nachhaltige Lebensweise und umweltschonendes Verhalten in erlebnisorientierter Art und Weise auseinanderzusetzen.

Der Bereich Klimaschutz ist ein sehr wichtiger, zumal im Kindergarten die Verantwortlichen der Zukunft ausgebildet werden.

Es ist dringend notwendig, Kinder so früh als möglich mit einer globalen Klimaänderung zu konfrontieren und Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Durch das Auseinandersetzen mit der Umwelt, lernen die Kinder diese zu schätzen, und in weiterer Folge zu schützen. Aus der Kindergartenpädagogik weiß man, dass Kinder in diesem Alter sehr offen für naturwissenschaftliche Themen, besonders für das Forschen und Experimentieren, sind.

In dieser wertvollen Bildungszeit können, fast nebenbei, sehr wertvolle Grundkompetenzen im Bereich Umwelterziehung und Klimaschutz erworben werden.

Zum Erarbeiten des Themas steht den Kindern ein **„Klimax Koffer“** zur Verfügung. In diesem „Koffer für kleine Klimachrecker“ befinden sich didaktische Anregungen, Materialien, Spiele und Tipps zu den Themen Klimawandel, nachhaltige Lebensweise, erneuerbare Energien, Mobilität, Regenwald und Konsum. Er soll uns dabei unterstützen, den Kindern auf verschiedenste Art und Weise die **herausfordernden Themen rund um Umwelt und Klimaschutz** näher zu bringen.

So konnten wir den Kindern beispielsweise gut das Klima der Erde mit den verschiedenen **Klimazonen**, die Umwelt und die **Lufthülle**, den **Treibhauseffekt**, den Klimawandel anhand einer Spielgeschichte, Spielen und Experimenten näher bringen.

Im Bereich der **Energie** fanden die Kinder heraus, dass in allem und jedem auf unserem Planeten Energie steckt, dass Menschen überall Energie verbrauchen. Außerdem erfuhren die Kinder, wo Energie herkommt. Die Kinder erkannten gut, wie wichtig **Energie sparen für Umwelt und Klima** ist, und wie viele Möglichkeiten es für die Menschen gibt, zu Energie zu kommen.

Es wurden den Kindern **erneuerbare Energieträger** als positive Alternativen, die gut für Umwelt und Klima sind, vorgestellt.

Das Ziel dabei war, die Kinder für verschiedene Formen des Energieverbrauches zu sensibilisieren und alternative Möglichkeiten kennen zu lernen.

Weites beschäftigten wir uns mit dem Regenwald, dem **Aluminiumabbau**, lernten Früchte des Regenwaldes kennen, widmeten uns der **Mülltrennung**, der **Müllvermeidung**, besuchten die **Umweltinseln in Mooskirchen** und beschäftigten uns mit **Bio fair trade** und **regionale Produkten**.

Sehr vieles wurde den Kindern angeboten:

Wir beteiligen uns sehr gerne am Umwelttag der Marktgemeinde – dem „**Mooskirchner Frühjahrsputz**“, haben mit Wildkräutern verschiedene Aufstrich und auch „Röhrlsalat“ zubereitet, Butter mit Muskelkraft hergestellt.

Für das **Zubereiten unserer Jause** – an jedem Freitag als „**gesunde Jause**“ werden **ausschließlich Bioprodukte** verwendet.

Milch und Joghurt wird von Hof-Produzenten, Fam. Gartler, in **wieder befüllbaren Gläsern** geliefert. Die Kinder hatten Gelegenheit, Kresse, Gras, Bohnen auf verschieden vorbereiteten Flächen bzw. Böden anzusäen, um diese beim Wachstum zu beobachten.

Wir bauten unter fachkundiger Anleitung **Hochbeete**, vorbereiten alles für das Wachstum vor, bekamen Samen von der örtlichen Gärtnerin, Erni Raudner, besorgten Samen im Kaufhaus Rohrbacher.

Von Familie Gartler bekamen wir **Fruchtrückstände** von der **Joghurtherzeugung**. Damit stellten wir Saft her. Im Sinne der **Abfallverwertung** spielten, gestalteten und turnten wir mit Abfallprodukten (vielen Dank an die Eltern und Großeltern fürs Sammeln) und erzählten Geschichten zu den einzelnen Themen. Von unserer Schülerin der BAfEP hörten die Kinder verschiedenste **Namen** rund um den **Müll auf Englisch**.

Zur **Reduzierung des laufenden Stromverbrauches** wurden in allen Räumen **Bewegungsmelder** angebracht. Wir beobachteten mit den Kindern die **Raumtemperaturen**, die **Raumluft** und machen darüber Aufzeichnungen. Schilder, die uns an **Stromsparen**, **richtiges Lüften**, unnötigen **Wasserverbrauch** erinnern sollen, werden angebracht.

Im Sinne der **Lärmvermeidung** haben wir vom österreichischen Bildungszentrum Steiermark einen **Lärmschutzkoffer** ausgeborgt. Die Kinder hatten so Gelegenheit, verschiedenste **Experimente** rund um das **Hören** bzw. dem **Lärm** durchzuführen.

Mit einem Teil des Erlöses unseres Second Hand Basares besorgten wir uns eine **Lärmschutzampel**. Eine eigene Kiste mit Umweltbüchern wurde errichtet. Immer wieder können Kinder diese zur Hand nehmen. Kinderbücher aus unserer öffentlichen Bücherei sind zu entleihen. Eltern haben auch Gelegenheit, Bücher aus dem Inventar des Kindergartens über das Wochenende mitzunehmen und dann wieder zurück zu geben.

Ein wichtiger Punkt zum Thema **Abfallvermeidung** war unser erfolgreicher **Second-Hand-Basar**. Unsere SchulanfängerInnen haben gemeinsam mit den Kindergartenkindern experimentiert, wir sind mit dem **Pedibus** (alle „Fahrten“ werden ausschließlich zu Fuß vorgenommen) heimgefahren. Mit den Kindern machten wir eine Übersicht, wer zu **Fuß**, mit dem **Bus** oder mit dem **Auto** in den **Kindergarten gebracht** wird. Im Zeitraum des Projektes veränderte sich das Verhalten – auch auf unsere Anregungen und die Beteuerungen der Kinder hin – sehr deutlich. Beachtenswert.

Anlässlich unseres **Klimaschutzprojektes** haben wir Eltern gebeten, so es möglich ist, auf das **Auto zu verzichten** und die Kinder zu Fuß oder mit dem Fahrrad in den Kindergarten zu bringen bzw. abzuholen. Außerdem haben wir ersucht, „**Beweisfotos**“ von „**klimafreundlichen**“ **Aktivitäten** im Bereich von Energie, Mobilität, Klima und Umwelt, Einkaufen und Müll oder Regenwald, zu bringen. Herzlichen Dank für zahlreiche Beteiligung. Ebenso ergeht Dank an Bürgermeister Engelbert Huber für die Mitwirkung und Unterstützung des gesamten Projektes.

Zum Schluß wurden KliMax, Klimaschrecker und die Kinder zu „Klimaschreckern“.

Das gesamte Kindergartenteam wird sehr bemüht sein, den natürlichen Spiel- und Entdeckertreib der Kinder zu fördern und ihnen die wesentlichen, nahezu lesensnotwendigen Themen

„Klimawandel und „Nachhaltigkeit“

auf spielerische Art und Weise auch weiterhin näher zu bringen. Auch unsere Ganztageskinder beschäftigten sich am Nachmittag intensiv mit diesem Thema. So stellten sie beispielsweise **Papier her**, sammelten **Müll** im Kindergartenbereich und hörten die Geschichten von Rosalie.

Alles Wissenswerte zum hier angesprochenen Thema entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter www.mooskirchen.at/bildung/Kindergarten.

für das Kindergarten Team: Maria Gößler